

**Auszug aus der Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses vom
31.05.2023**

- 4.1 Antrag gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Entwicklung eines Avatars zum Abbau von Barrieren bei städtischen E-Services und Webseiten
A/17/3573-01
zurückgezogen**

Herr Stadtverordneter Janetzki erläutert den Hintergrund des Antrags. Im LVR sei bereits ein Avatar im Einsatz, der insbesondere Sehbehinderten und Gehörlosen bei der Navigation durch die Angebote des LVR helfe.

Herr Beigeordneter Jehn erläutert, dass die Stadtverwaltung bereits eine Optimierung der Web- und Serviceangebote fortlaufend verfolge. Die Barrierefreiheit spiele hierbei eine wichtige Rolle. Aufgrund der Vielzahl an Verwaltungsportalen und eingebundenen Portalen des Landes und des Bundes erschwere diese Arbeit. Daher stelle sich die Umsetzung einer Avatar-Lösung deutlich komplizierter dar, als dies im LVR sei. Man sei unter anderem im Gespräch mit Dienstleistern, die KI-basierte Lösungen entwickeln.

Herr Stadtverordneter Benter begrüßt den Bericht der Verwaltung. Der Antrag sei im Inhalt richtig, man müsse aber nicht beschließen, was ohnehin schon in Arbeit sei.

Herr Stadtverordneter Brodrick bittet darum, mit dem LVR eine Übertragbarkeit der Avatar-Lösung zu prüfen.

Herr Beigeordneter Jehn betont, dass man mit einer Vielzahl an Dienstleistern im Gespräch sei und auch den LVR in die Beratungen einbeziehen könne.

Herr Stadtverordneter Janetzki zieht den Antrag zurück und betont, dass es wichtig sei, den entsprechenden Sachstandsbericht erhalten zu haben.

Der Antrag wurde vom Antragssteller zurückgezogen.